

Colt stärkt seine Präsenz in Spanien mit einem neuen Point of Presence für das Unterseekabel von AFR-IX Telecom in Barcelona

- Die Vereinbarung mit AFR-IX ermöglicht es Colt, seine Verbindungen zu den wichtigsten europäischen Routen zu verstärken
- Mittels der Barcelona Cable Landing Station (Barcelona CLS) wird Colt sein Angebot an Unterseekabel-Strecken erweitern
- Colt plant, seinen Betrieb von Barcelona CLS aus zeitnah aufzunehmen und damit der erste Verbindungspunkt der Station an Land zu sein

Frankfurt, 17.01.2023, AFR-IX Telecom gibt seine Partnerschaft mit Colt Technology Services bekannt, um somit in Kürze den Betrieb von der Barcelona Cable Landing Station (Barcelona CLS) aus aufzunehmen und damit der erste Verbindungspunkt der Station an Land zu werden. Als Anbieter für digitale Infrastruktur verstärkt Colt damit seine Präsenz in Spanien mit einem neuen Anschlusspunkt und erweitert seine Aktivitäten mit den von Barcelona CLS als Anlandestation für Unterseekabel bereitgestellten Unterwasserstrecken.

Colt ist in mehr als 220 Städten in über 30 Ländern aktiv und verbindet mehr als 1.000 Rechenzentren und über 31.000 angeschlossene Gebäude in den größten Geschäftszentren in Europa, Asien und Nordamerika. Auf der iberischen Halbinsel wurden in den strategisch wichtigsten Städten ein stabiles Glasfasernetz, Hubs und Anschlüsse für Rechenzentren eingerichtet, die entweder als Ankunftspunkte für Unterseekabel oder als wichtiger Knotenpunkt im Datenverkehr der europäischen Routen dienen. Diese Städte sind: Lissabon, Bilbao, Madrid und Barcelona. Letztere verfügt über ein Netz von 13 Anschlusspunkten zu Datenzentren. Mit der Entscheidung für Barcelona CLS als neuem Anschlusspunkt stärkt Colt den digitalen Standort Barcelona aufgrund seiner geografischen Lage und zeigt sich vom Potenzial der kürzlich eröffneten Landestation überzeugt.

Christian Schmidt, Network Expansion Manager bei Colt Spanien, sagt dazu: „Colt ist an der Neupositionierung der iberischen Halbinsel als europäisches digitales Drehkreuz beteiligt und etabliert sich als wichtiger Akteur bei der Verbindung von Amerika, Asien, Afrika und Europa. Um eine Überlastung in Europa zu vermeiden, ist die Halbinsel zu einem wichtigen Knotenpunkt für die Diversifizierung von Konnektivität geworden. Die von AFR-IX Telecom verwaltete Anlandestation für Unterseekabel in Barcelona wird die Halbinsel geostrategisch als wichtigen Zugangspunkt zu Europa positionieren. Ziel ist, schnellere Routen zu bauen, ergänzende Alternativen zu schaffen, die größte Anzahl von Datenzentren und Cloud-Service-Anbietern anzuschließen und so entscheidend zur Digitalisierung von Unternehmen beizutragen, die in Spanien ansässig sind oder in diesem Land tätig sind.“

Verbindung zu den wichtigsten europäischen digitalen Knotenpunkten

Von Barcelona CLS aus wird Colt in der Lage sein, Dienste wie die Verbindung von Rechenzentren (Data Centre Interconnect), den Austausch von Datenverkehr zwischen Netzwerken (IP-Transit) oder Dark Fibre (nicht aktive Glasfaserleitungen, die es den Kunden ermöglichen, ihre Kapazität bei Bedarf zu erweitern) anzubieten. Für Barcelona CLS ist es wichtig, sich auf Colt verlassen zu können, um den Unternehmensmarkt weiter zu erschließen und die Anforderungen von Unternehmen im Zusammenhang mit Cloud-Services zu erfüllen.

Colt wird Barcelona CLS die Möglichkeit bieten, sich mit den wichtigsten digitalen Knotenpunkten Europas (Paris, London, Frankfurt) zu verbinden und eine landgestützte Expressroute zu anderen wichtigen regionalen Anlandestationen wie Lissabon, Bilbao und Marseille bereitzustellen, während gleichzeitig neue Unterseekabel und Kapazitäten in den Vereinigten Staaten, Afrika, dem Nahen Osten und Asien installiert werden. Die Vereinbarung mit Colt ist ein Beispiel dafür, wie Barcelona CLS das digitale Ökosystem erweitert, das für den Aufbau eines wettbewerbsfähigen digitalen Zentrums in Südeuropa erforderlich ist.

Norman Albi, CEO von AFR-IX Telecom, sagt: „Wir sind sehr stolz darauf, dass Colt auch dank unserer langjährigen Geschäftsbeziehung Teil des Barcelona CLS-Projekts sein wird, da dies eine bedeutende Ausweitung der Aktivitäten der Anlandestation darstellt, die im Oktober gestartet wurde. Mit dem Einstieg von Colt werden bestimmt weitere Betreiber folgen, da Synergien in diesem Sektor sehr wichtig sind.“

Ein Indiz dafür, dass große Telekommunikationsunternehmen Barcelona CLS auf dem Schirm haben, ist auch die kürzlich bekannt gegebene Vereinbarung mit dem Internetknoten DE-CIX über das Angebot seiner Peer-to-Peer-Dienste. Es ist auch erwähnenswert, dass in weniger als einem Monat bereits die ersten Unterseekabel, wie beispielsweise das 2Afrika-Kabel, an dem Meta beteiligt ist, in die Station eingeführt wurden.

Colt und AFR-IX Telecom, eine langjährige Beziehung

Die Präsenz von Colt in Barcelona CLS ist ein weiterer Meilenstein in der Partnerschaft zwischen den beiden Unternehmen, da AFR-IX bereits das Netz von Colt in Afrika nutzt, um afrikanischen Betreibern und Kunden einen Internetdienst anzubieten, der sie über die Routen von Colt mit europäischen Datenzentren verbindet. Ein weiterer wichtiger Faktor für das Unternehmen ist es, einen Partner wie AFR-IX zu haben, der über eine hohe Präsenz in Afrika verfügt, da der afrikanische Markt für europäische Unternehmen immer attraktiver wird, insbesondere wenn sie ihren afrikanischen Hauptsitz mit ihrem europäischen Hauptsitz oder den Datenzentren, in denen ihre Internet-Server gehostet werden, verbinden müssen.

About AFR-IX Telecom

Established in 2013, AFR-IX Telecom is a European-owned telecommunications and infrastructure operator. It has the largest pan-African Metro Ethernet network and provides Internet access in more than 50 countries in Africa, using land-based and submarine cables, and more than 60 POPs. According to the Financial Times Europe's Fastest Growing Companies annual list, AFR-IX is one of the fastest growing telecommunications companies: positions 8 (2020), 16 (2021) and 11 (2022) according to the FT 1000. AFR-IX Telecom's infrastructure investments include the Barcelona Cable Landing Station, the new Mediterranean interconnection hub.

Über Colt

Colt Technology Services (Colt) ist ein globaler Anbieter digitaler Infrastruktur, der ausgezeichnete Verbindungen schafft und Unternehmen zum Erfolg verhilft. Angetrieben von außerordentlich kompetenten, erfahrenen und motivierten Menschen sowie gleichgesinnten Partnern verfolgt Colt das Ziel, seinen Kunden das ganze Universum digitaler Möglichkeiten zugänglich zu machen, damit sie es einsetzen können, wo, wann und wie sie es möchten.

Seit 1992 zeichnet sich Colt durch ein starkes Engagement für seine Kunden aus und ist von seinem Hauptsitz in der Londoner City auf mehr als 60 Niederlassungen auf der ganzen Welt gewachsen. Das leistungsstarke Colt IQ Network verbindet 222 Städte und 32 Länder mit mehr als 1.000 Rechenzentren, 51 Metropolitan Area Networks und über 31.000 Gebäuden in den größten Wirtschaftszentren Europas, Asiens und Nordamerikas. Colt befindet sich in Privatbesitz und ist eines der finanziell solidesten Unternehmen in der Branche. Colt hat es sich zur Aufgabe gemacht, branchenführende Kundenerfahrungen zu bieten und lässt sich dabei von seinem Engagement für Kundeninnovationen, seinen Werten und seiner Verantwortung gegenüber Kunden, Partnern, Menschen und der Umwelt leiten.

Für weitere Informationen besuchen Sie www.colt.net/de.

Pressekontakt:

Fauth Gundlach & Hübl
Lea Friedmann
Tel.: +49 (0) 611 172142 00
E-Mail: friedmann@fgundh.de

Colt Technology Services GmbH
Gervinusstraße 18-22
60322 Frankfurt am Main
www.colt.net/de
Sitz und Registergericht: Amtsgericht Frankfurt/Main HRB 46123
Geschäftsführer: Richard Tilbrook, Pieter Veenman